

	<p>Objekt: Traianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18204289</p>
--	--

## Beschreibung

Der sulcus primigenius war die erste Furche, die der Gründer einer Stadt oder Kolonie mit seinem Ochsespann zog, um damit die heilige Grenze einer Neusiedlung zu markieren.  
Vorderseite: Kopf des Traianus mit Lorbeerkranz, an der l. Schulter drapiert, nach r.  
Rückseite: Traianus, verschleiert (velatio capitis), pflügend (als Gründer) beim sulcus primigenius nach r.

## Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt  
Maße: Gewicht: 26.36 g; Durchmesser: 36 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	103-111 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Marcus Ulpius Traianus (53-117)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Marcus Ulpius Traianus (53-117)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Italien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrschaft
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz
- Tier

## Literatur

- B. Woytek, Die Reichsprägung des Kaisers Traianus (98-117). MIR 14 (2010) 348 Nr. 310 b Taf. 62 (dieses Stück, ca. 2. Hälfte 107-108 n. Chr.).
- RIC II Nr. 567.